

Uttinger¹ Rudolph

von Feldkirch (Vorarlberg)

- 1648 23. September: geboren in Feldkirch
–1669 Gymnasium der Jesuiten in Feldkirch, 1667 log., 1668 log.²
1669–1670 Theologiestudium am Lyzeum der Jesuiten in Feldkirch, 1669 theol.³
1670– Studium an der Universität Graz; 1670, 9. Februar: Immatrikulation⁴
- Diözesanpriester des Bistums Chur**
- 1677 12. Dezember: Priesterweihe in Chur, Bischöfliche Kapelle
1678–1694 ...
1694–1722 **Pfarrer in Eschen**⁵
1694, 25. Juni: Stellenantritt⁶
1694, 21. Juni: Revers mit seinem Siegel, dass er das Recht des Klosters Pfäfers auf seinen Nachlass anerkenne.⁷
1694: durch Papst Innozenz XII. Gewährung von Ablässen für die Kapelle in Nendeln⁸
1695: Errichtung der St. Sebastians-Bruderschaft an der Kapelle in Nendeln⁹
1698, 30. Oktober: Bericht an den Kanzler des Klosters Pfäfers wegen der Zehentpflicht der Ruggeller für ihre Weinberge in Eschen¹⁰
1699: Errichtung der Bruderschaft Unserer Lieben Frau¹¹
1700c.: Anfertigung von Verzeichnissen der Güter der Pfarrfründe und Auszügen aus dem Urbar¹²
1710, 8. Oktober: Freikauf des Verfügungsrechtes über seinen Nachlass¹³
1716: Guss einer Glocke beim Glockengießer Franz Joseph Felix, Feldkirch¹⁴
1717, 22. November: Anerkennung der sich aus der «Auskaufsurkunde» vom 8. Oktober 1710 ergebenden Verpflichtungen¹⁵
- 1722 2. März: gestorben in Eschen
4. März: Schreiben des Landvogtes an den Fürstabt von Pfäfers wegen der Neubesetzung¹⁶

¹ Auch *Uttiger* und *Uttinger*.

² Ludewig: *Lyzeum*. S. 110, Nr. 1438.

³ Ludewig: *Lyzeum*. S. 110, Nr. 1438.

⁴ *Matrikel (Andritsch)*. Bd. 3, S. 27, Nr. 16 (*Rudolfus Uttinger, Rhetus*); als «phys.» immatrikuliert.

⁵ *JbL* 26, S. 33f.

⁶ Büchel J. B. nennt Februar 1694 als Beginn seiner Tätigkeit in Eschen. (*JbL* 26, S. 33f)

⁷ *JbL* 17, S. 38.

⁸ *JbL* 26, S. 89.

⁹ *PfA Eschen: Mitgliederverzeichnis von 1818 mit dem Vermerk «errichtet anno 1695 und von Papst Innozenz XII. bestätigt»*. – *JbL* 26, S. 89, nennt 1694 als Jahr der Errichtung.

¹⁰ *JbL* 17, S. 38.

¹¹ *PfA Eschen: Hs 07/1 (1699 renoviertes Buch «Stiftung und Guttäter der uralten Bruderschaft Unser lieben Frau»)*.

¹² *JbL* 17, S. 39.

¹³ *JbL* 17, S. 39.

¹⁴ *JbL* 26, S. 78.

¹⁵ *JbL* 17, S. 39.

¹⁶ *JbL* 17, S. 40.